

Umweltfreundliche Druckprozesse für Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH

Die Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH setzt auf Produkte und Lösungen von Kyocera sowie Services der B&W Unternehmensgruppe. Ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten von Kyocera waren dabei die Umwelteigenschaften der Systeme.



Hintergrund

Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der zweiten Generation. 1966 als Ein-Personen-Unternehmen gegründet, sind heute rund 300 Mitarbeiter am Standort in Langenlonsheim bei Bad Kreuznach beschäftigt. Hier produziert das Unternehmen hochwertige Farben und Lacke für namhafte Bau- und Heimwerkermärkte auf der ganzen Welt. Ein wichtiger Aspekt für die Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH ist dabei nachhaltiges und verantwortungsbewusstes wirtschaftliches Handeln. Dies schließt nicht nur die eigenen Produkte ein, sondern hat auch bei der Gestaltung der Unternehmensprozesse eine zentrale Bedeutung.

Herausforderung

Als international agierendes Unternehmen sind effiziente Dokumentenprozesse für das Unternehmen ausschlaggebend. Ob Entwicklung, Produktion oder Distribution – alle Geschäftsabläufe sind immer auch dokumentenintensiv, wie Teamleiter IT-Infrastruktur Thorsten Gins erläutert: „Um qualitativ hochwertige Produkte fristgerecht zu liefern, kommt es auf eine gut funktionierende IT-Infrastruktur an. Hierzu

gehören natürlich auch unsere Druck- und Multifunktionsysteme. Dabei war es uns wichtig, dass diese nicht nur ausfallsicher sind, sondern passend zu unserer Unternehmensphilosophie auch auf ökologischer Seite überzeugen.“

Die Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH ging dazu auf die B&W Unternehmensgruppe zu. Gemeinsam entwickelte man ein Konzept, das die Modernisierung der vorhandenen Systemlandschaft vorsah. Ziel war es, die Klimabilanz weiter zu verbessern. Gins: „Wir arbeiten mit der B&W Unternehmensgruppe bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammen und setzen auch Systeme von Kyocera ein. Im Rahmen der Modernisierung unserer Systemlandschaft war daher vor allem die Verbesserung der Umwelteigenschaften ausschlaggebend.“

Lösung

Das Modernisierungskonzept der B&W Unternehmensgruppe sah den Austausch der vorhandenen Systeme durch insgesamt 41 Drucker und Multifunktionssysteme vor. Die Entscheidung fiel dabei erneut auf Maschinen von Kyocera. Bereits mit den alten Systemen war man in puncto Produktivität und Handhabung mehr als zufrieden. Aufgrund der

sehr guten Umwelteigenschaften entschied man sich erneut für Modelle des japanischen Herstellers.

Dank der Ecosys-Technologie überzeugen Kyocera-Systeme nicht nur durch niedrige Druckkosten, sondern auch durch geringe Energieverbrauchswerte. Darüber hinaus ist sämtlicher Toner, den die Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH verwendet, klimaneutral. Erreicht wird dies durch eine Investition in das Kyocera-Klimaschutzprojekt in Kenia. Hier

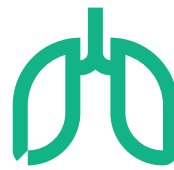
entstehen effiziente Haushaltskocher, die bis zu 50 Prozent weniger Holz benötigen als die in dieser Region üblichen Feuerstellen. Da die Produktion und der Vertrieb der Kocher direkt vor Ort erfolgen, entstehen zudem neue, feste Arbeitsplätze in der Region. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Infrastruktur. „Dass wir mit unserer Druckerflotte nicht nur klimafreundlich drucken, sondern gleichzeitig einen Beitrag für die Menschen in Kenia leisten, freut uns natürlich sehr“, fasst Gins zusammen.

**CO₂****2,2 Tonnen**

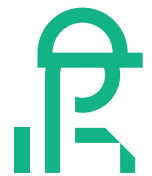
CO₂ spart jeder Kocher pro Jahr ein

**1,4 Tonnen**

Feuerholz spart jeder Kocher pro Jahr ein

**263.000
Personen**

profitieren von besserer Luftqualität (weniger Atemwegsprobleme)

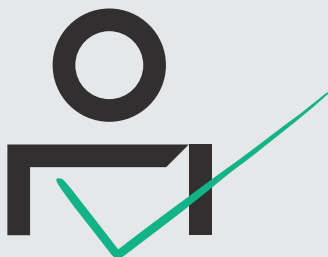
**166 Jobs**

wurden geschaffen (60% Frauen)

Durch das Klimaschutzprojekt „Effiziente Kocher in Kenia“ hat Kyocera 140.690t CO₂ gemeinsam mit Partnern und Kunden kompensiert. Das Projekt unterstützt dabei 10 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Ergebnis

Die Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH konnte ihre Dokumentenprozesse nachhaltig optimieren. Dafür sorgt auch das bedarfsgerechte Servicekonzept der B&W Unternehmensgruppe. Über eine Flottenmanagement-Software wird das Controlling der Flotte übersichtlicher. Zählerstände können automatisch ausgelesen werden, und die Verbrauchsmaterialbestellung erfolgt ebenfalls und „just in time“. Gins: „Der professionelle und kompetente Service der B&W Unternehmensgruppe entlastet uns im Alltag. So haben wir mehr Zeit für das Wesentliche.“



Ihr Partner vor Ort

B&W Unternehmensgruppe
Rhein Hessenstraße 9a
D-55129 Mainz
www.bundw.de

Kundenmeinung

„Wir sind mit dem Rollout und der Betreuung durch die B&W Unternehmensgruppe sehr zufrieden. Zudem konnten wir durch die klimafreundlichen Systeme von Kyocera unsere eigene Klimabilanz deutlich verbessern.“

Thorsten Gins, Teamleiter IT-Infrastruktur